

Beziehungsdrama erleben

Gießen (hsc). Neil LaBute's „The Shape of Things“ ist ein echtes Pulverfass. Beim Gastspiel des englischen „Keller Theatres“ im Zentrum für interkulturelle Bildung und Begegnung in Gießen (Zibb, Hannah-Arendt-Straße) lieferte die Truppe unter Regie von Michael Dray eine mitreißende Version des klassischen Themas ab. Kunststudentin Evelyn (Terri Musson) stresst den Museumswärter und Studenten der englischen Literatur Adam (Soane Latimer): Sie hat eine

Farbsprühdo-
se und will den
Penis einer
Statue ver-
schönern.

Schlimm ge-
nug, aber sie
sieht auch
sehr hübsch
aus und
nimmt kein
Blatt vor den
Mund, und
wie es am
Theater so
geht, sind die



beiden ruckzuck ein Paar. Nebenbei zerrüttet die brutal ehrliche Evelyn die Beziehung von Adams Freund Phillip (Will Matthews) mit Jenny (Lindsay Konieczny) durch Hinterfragen aller Schwachpunkte. Das hält keine Liebe aus. Das Ensemble liefert das Beziehungsdrama mit derart viel Schwung und Wahrhaftigkeit ab, dass der Betrachter sogleich ins Geschehen reingezogen wird. Weitere Aufführungen sind heute und morgen (Freitag und Samstag), jeweils um 19.30 Uhr (Einlass: 19 Uhr). Karten kosten zehn Euro, erhältlich sind sie im Dürerhaus Kühn. (Foto: Schultz)